

# ABG - Aktive Bürgergemeinschaft Schwieberdingen

Informationsabend zu einem neuen  
Gemeinderatsmenü

Freitag 28.02.2014, 19:30 Uhr



# Wer sind wir?

- Die Vortragenden an diesem Abend sind:  
Andreas Streit / Volker Kairies
- Wir sind Schwieberdinger Bürger mit dem Ziel, eine neue Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft voranzubringen
- Wir sind parteilos und unabhängig
- Wir wollen interessierte Schwieberdinger Bürger motivieren, ebenfalls aktiv zu werden

# Was sind unsere Ziele?

Es geht darum, die bestehenden Verhältnisse in Schwieberdingen zu verbessern und zwar in Richtung:

1. Mehr Offenheit des Gemeinderats und der Verwaltung
2. Mehr Bürgerbeteiligung bei künftigen Entscheidungen
3. Bildung eines aktiven Bürgersprachrohrs
4. Mehr Transparenz im Finanzhaushalt
5. Bildung einer eigenen Liste für den Gemeinderat

**Was bedeutet das konkret?**

# 1. Offenheit des Gemeinderats und der Verwaltung

Fakt ist: Der Gemeinderat ist *von* der Gemeinde gewählt und die Verwaltung *für* die Gemeinde tätig

- Es besteht der eindeutige Wunsch dass sich beide Organe wieder mehr für die Bürgerschaft öffnen und sich für die Bürgerbelange einsetzen
- Als neue Fraktion wollen wir die Öffentlichkeitsarbeit aktiv unterstützen und ein Umdenken bei festgefahrenen Strukturen bewirken
- Offenheit / Transparenz sind Bringschulden

## 2. Bürgerbeteiligung bei künftigen Entscheidungen

Fakt ist: Öffentliche Gebäude/Anlagen sind primär für die Bürger da und ermöglichen die Grundpflichten der Gemeinde. Die Bürger finanzieren diese mit und haben Anspruch auf Einflussnahme. Deshalb:

- Einbeziehung der Bevölkerung in jede Projektphase bei Sanierungen und bei Neubauten
  - Einbeziehung bei Bedarf, Planung, Ausgestaltung
  - Information über den Stand von Ausschreibungen
  - Offenlegung von Gutachten und Bauplänen
  - Schaffung von Kostentransparenz

## 2. Bürgerbeteiligung bei künftigen Entscheidungen

- Regelmäßige Bürgerbefragungen
  - Wünsche und Bedarf der Bürger erfassen
- Bildung eines Jugendgemeinderats
  - Übergabe von Verantwortung an die Jugend
- Einbeziehung der Vereine und Organisationen
  - Sichtbarkeit erhöhen, generelle Stärkung
- Werbung für Engagement (Vereine, Events)
  - Stärkung des Ehrenamts und des Wir-Gefühls

### 3. Bildung eines aktiven Bürgersprachrohrs

- Die neue Fraktion als Bindeglied und Motivator zwischen:  
Bevölkerung ↔ Gemeinderat / Verwaltung
- Einrichtung eines Bürgerinformationsportals
- (Interaktiver Austausch zw. Bürgern/Verwaltung/Gemeinderat)
- Eigene Berichterstattung und Internetpräsenz  
(Ergänzung/Kommentierung der offiziellen Berichterstattung)
- Erste Anlaufstelle für Ideen/Kritik  
(Diskussion ist explizit erwünscht / Leserbriefe ermöglichen)
- Information: Jederzeit und umfassend



## 4. Transparenz im Finanzhaushalt

Fakt ist: Ein Großteil der Einnahmen der Gemeinde wird direkt von den Bürgern erwirtschaftet/erbracht:

- Anteil Einkommenssteuer
- Gebühren und Entgelte
- Grundsteuer / Grunderwerbssteuer

In 2014: rd. 11.8 Mio €  $\approx$  1/3 des Gesamthaushalts\*

→ Das ist *unser* Geld, das der Gemeinde wirtschaftlich zur Verfügung steht und das sinnvoll, aber auch kontrolliert, eingesetzt werden soll.

\* Quelle: Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen Nr. 6 2014

## 4. Transparenz im Finanzhaushalt

Unsere Hauptforderung für diesen Themenbereich:

- Umfangreiche, regelmäßige und vollständige Veröffentlichung des Finanzhaushalts, inklusive...
  - Haushaltsbilanz + Delta zum Haushaltsplan erstellen
  - Langjähriger Verlauf der Gewerbesteuer aufzeigen
  - Stand der Rücklagen und der Schulden darstellen
  - Höhe der Erträge und Erlöse offenlegen  
(z.B. Wasserwerk, Froschgraben)
  - Ausgaben detailliert darstellen  
(z.B. Unterhalt: Sportstätten, Bruckmühle, Kitas)

## 4. Transparenz im Finanzhaushalt

Fakt ist aber auch: Die Gewerbesteuer steht oft im Fokus. Sie ist für Investitionen wichtig, zugleich aber schwankend und abhängig von äußeren Einflüssen

- Um unabhängiger von der Gewerbesteuer zu sein und trotzdem den Finanzbedarf der Gemeinde zu decken, stehen wir offen gegenüber ...
  - der Akquirierung von Sponsoren
  - der Einrichtung von Stiftungen
- und werden den Schulterschluss mit den lokalen Arbeitgebern und der Industrie suchen



## 5. Bildung einer eigenen Liste für den Gemeinderat

Warum eine eigene Liste für die Wahl? Weil ...

- es der einfachste und effektivste Weg ist neue Ideen und Impulse einzubringen
- man so auf Augenhöhe mit den anderen Fraktionen konstruktiv zusammenarbeiten kann
- man an den Entscheidungsprozessen direkt beteiligt ist und damit die Zukunft Schwieberdingens aktiv mitgestalten kann

## 5. Bildung einer eigenen Liste für den Gemeinderat

Warum die Gründung eines Vereins? Weil ...

- ein Verein die Basis verbreitert und stärkt
- er die Wichtigkeit unserer Anliegen unterstreicht
- er die Sichtbarkeit und Kommunikation erhöht
- er die Arbeit finanziell unterstützt (Spenden)
- Vertrauen gut ist, Kontrolle aber noch besser ist  
– auch bei unserer eigenen Arbeit

**Ein Blick zurück...**

# Beispiel Hallenbad: Entscheidungswege

- 2006 und 2008/2009: Untersuchungen und Gutachten <sup>\*1, \*2</sup>
- 22.04.2009: Vorstellung von 6 Sanierungsvarianten im Gemeinderat <sup>\*2</sup>
- 15.09. 2010: Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Hallenbades  
Vorübergehende Schließung ab E2010, Sanierungsdauer: 2 Jahre  
Komplettsanierung 6,6 Mio. €, Teilsanierung: 4,2 Mio. €  
Anhebung der Hebesätze bei Grundsteuer und Gewerbesteuer zur Finanzierung <sup>\*2</sup>
- 02.05.2012: Neben einer Sanierung (8.65 Mio. €) wird nun ein Neubau für 9.24 Mio. € favorisiert. Vorrang ggü. anderer Vorhaben, Finanzierung steht (auch über Darlehen) <sup>\*3</sup>  
Ergänzungen: 3. Becken (Kleinkinder) in einen Anbau / Terrasse neben Planschbecken
- 19.12.2012: Zustimmung des Entwurfsplans zum Neubau <sup>\*4</sup>  
Plan: 06/2013 Vergabe 70% der Gewerke  
Abriss im Herbst 2013, Neueröffnung 1. Hälfte 2015
- 17.07.2013: Aufhebung der Ausschreibungen, Vorläufiges Ende der Sanierung <sup>\*5</sup>

Quellen: Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen \*1: Nr. 18 2009, \*2: Nr. 38 2010,  
\*3: Nr. 19 2012, \*4: Nr. 1/2 2013, \*5: Nr. 30 2013



# Beispiel Hallenbad: Finanzen

Es ist sehr schwer über öffentlichen Medien (Mitteilungsblatt) Finanzaufgaben zum Hallenbad zu bekommen. Da nur Planungen und keine Bilanzen veröffentlicht werden, ist nicht klar wie viel Geld wirklich ausgegeben wurde.

- 21.01.2009: Planung Vermögenshaushalt für das Hallenbad:  
2009: 1 Mio. € , 2010-2012: 2,3 Mio. € \*1
- 02.05.2012: Im Haushalts/Finanzplan sind 4,2 Mio. € eingeplant
- Finanzierung auch über ein Annuitätendarlehen mit 20 Jahren Laufzeit \*2
- Haushaltsplan 2013, 2014: 3,75 Mio. €, 2015: 5,45 Mio. € \*3  
Wo ist die Finanzierung über Darlehen geblieben (beschlossen in 2012)?

Fakt ist: Es wurden Millionenbeträge für Gutachten, Ausschreibungen, Instandhaltungen und die Architektenpläne ausgegeben.

Höhe der Ausgaben: ???

Das Geld ist ausgegeben, hat aber derzeit keinen Nutzen!

Quellen: Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen \*1: Nr. 1-3 2009, \*2: Nr. 19 2012, \*3: Nr. 1/2 2013,



# Beispiel Hallenbad: Kritikpunkte

- Keine Befragung der Bürger über die Ausrichtung des Hallenbades (Freizeit- oder Sportbad? | Außenbereich/Sauna: Ja/Nein?) und keine Diskussion zur Konkurrenz zum Freizeitbad Münchingen
- Kein geradliniger Entscheidungsprozess (Erst Umbau → dann Neubau → dann Stilllegung?)
- Keine Veröffentlichung der Gutachten
- Keine Veröffentlichung der angefertigten Umbaupläne, Animationen und weiteren Präsentationen des Architekten Völlger
- Keine Kostentransparenz: Höhe der Ausgaben für die Planung?
- Fazit: Übergehen der Bürger, Zu viel Zick-Zack-Kurs, kein klares Ziel, schwammige Kostenkontrolle, Projektverzögerung über Jahre

# Weitere Beispiele

Wussten Sie vor der Fertigstellung...

- dass das Kleeblatt Pflegeheim in der Stuttgarter Straße so "klobig" daherkommt?
- dass in der Bahnhofsstraße eine so außergewöhnliche kreisrunde Bodenplatte gebaut wird?
- wie der Ausbau der Brückmühle geplant war?
- ob die traditionelle Kelterturnhalle wirklich nicht mehr zu retten war und daher abgerissen wurde?
- welche Kosten hierfür entstanden sind?

# Ein Blick in die Zukunft

Wir setzen uns dafür ein, dass künftig die Bürgerschaft bei allen anstehenden Projekten umfassend einbezogen und informiert wird. Dazu gehören:

- Sanierung Stuttgarter Straße / Bahnhofstraße
- Sanierung Kindergarten Oberer Schulberg
- Sanierung Turn- und Festhalle / Hartplatz Felsenbergarena
- Ausbau Mensa Hermann Butzer Schule
- Projekte der Energieversorgung (bspw. Windkraftanlage)
- Stärkung des Nahverkehrs (Regio-Halt, Bürgerbus)

# Diskussion

Werden auch Sie aktiv!